

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 203.

Donnerstag den 5. September 1867.

## Erkenntnis.

Die im Jahre 1866 bei Josef Bisz in Neufandec gedruckte Broschüre: „O organizacyi szkól wiejskich“ enthält zufolge der Urtheile des Neufandecer k. k. Kreisgerichtes vom 21. December 1866, Z. 5124, und des Krafauer k. k. Oberlandesgerichtes vom 21. Juni 1867, Z. 4221, den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G. V., und es wurde in beiden Urtheilen im Grunde des § 36 des Preßgesetzes das Verbot der Weiterverbreitung der ganzen Broschüre ausgesprochen.

(284—1)

Nr. 3453.

## Kundmachung.

Mit Rücksicht auf die beginnenden Vorarbeiten für die am 31. October l. J. stattfindende vierundzwanzigste Verlosung der krain. G. G. Obligationen wird die Vornahme der Zusammenschreibungen oder Zertheilungen der bis Ende April 1867 zur Verlosung angemeldeten krain. G. G. Obligationen, so wie ferner auch die Vornahme von solchen Umschreibungen jener Obligationen, bei denen eine Aenderung der Nummern einzutreten hätte, für die Zeit vom 16. September l. J. bis zum Tage der Kundmachung der am 31. October l. J. verlosenen Obligationen sistirt.

Laibach, am 2. September 1867.

Vom krain. Landes-Ausschusse.

(281—3)

Nr. 1867.

## Kundmachung.

Die Kranken-Verpflegung beim obigen Militär-Garnisonsspital vom 1. Jänner bis Ende December 1868 wird im öffentlichen Concurrenzwege mittelst versiegelter schriftlicher Offerte durch Verpachtung der Spitalskostbereitung (tracturmäßige Verköstigung der Kranken und commandirten Mannschaft) sichergestellt werden.

Gleichzeitig und für dieselbe Dauer jedoch mittelst besonderer schriftlicher Offerte wird auch das Rasiren, Haarschneiden, Krämpelung und Reinigung der roßhaarenen Matratzen und derlei Kopfpolster, Reinigung und Ausbesserung der Spitals-Leibes- und Bettwäsche, dann die Einlieferung der Apotheken-Artikel oder sogenannter ärztlicher Bedürfnisse zweiter Gattung sichergestellt.

Bei der tracturmäßigen Spitalskostbereitung kann der jährliche Geldverdienst auf 16.000 fl. veranschlagt werden.

Bei den Apotheken-Artikeln würde das bei-läufige Lieferungs-Erforderniß jährlich betragen 1000 fl.

1000 Pfund Olivenöl,

6 Eimer Eßig,

1 „ 39 1/2 gradigen Spiritus,

2000 Stück Pinonen,  
1000 „ Blutegel,  
50 Pfund rohe Gerste,  
10 „ Seife,  
50 „ Schweinfette,  
5 Etr. Zucker,  
60 „ Eis,  
40 Ellen Wachseleinwand,  
10 Pfund gemeines Terpentin.

Vom 1. September 1867 angefangen werden in der Rechnungskanzlei des Laibacher Garnisonsspitals die näheren Contracts-Bedingungen zu Jedermanns Einsicht aufliegen, so wie auch dortselbst die Formularien zu den Offerten bereitwilligst ausgefolgt und die zu leistenden Badien bekannt gegeben.

Die versiegelten Offerte müssen längstens bis 10. October 1867,

11 1/2 Uhr Mittags, beim obigen Garnisonsspitals-Commando eingebracht werden.

Nachtrags-Offerte werden nicht berücksichtigt.  
Laibach, am 31. August 1867.

Vom k. k. Militär-Garnisons-Spitale.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 203.

(1849—1)

Nr. 11227.

## Zweite und dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird kund gemacht:

Es sei die executive Feilbietung der für Mariana Tauder an der Realität des Franz Tauder Urb.-Nr. 39 ad Ruzing mittelst der Ehepacte vom 17. Jänner 1857 haftenden Satzpost per 157 fl. 50 kr. bewilliget und deren Vornahme auf den 23. September und

7. October d. J.,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr früh, hieramts mit dem angeordnet, daß diese Satzpost allenfalls erst bei der zweiten Tagssagung auch unter dem obigen Neunbetrage an den Meistbietenden hintangegeben würde.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 12. Juni 1867.

(1852—1)

Nr. 13624.

## Kundmachung.

Vom gefertigten k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte wird hiemit kundgemacht, es seien zur Vornahme der mit Bescheid vom 20. December 1866, Z. 24605, bereits bewilligten executive Feilbietung der Michael Birant'schen Forderung per 150 fl. im Reassumirungswege zwei Tagssagungen auf den

25. September und

26. October 1867,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr früh, hieramts mit dem letzten Anhang angeordnet worden.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 22. Juli 1867.

(1877—1)

Nr. 5633.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zu dem Edicte vom 31. Mai 1867, Z. 3641, in der Executionsfache des Herrn Anton Mosel von Planina gegen Francisca Gomiseq von Planina pto. 525 fl. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagssagung am 20. August d. J. kein Kauf-lustiger erschienen ist, weshalb

am 17. September 1867, früh 10 Uhr, zur zweiten Tagssagung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 20sten August 1867.

(1887—1)

Nr. 4097.

## Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 19ten Mai 1867, Z. 2360, wird bekannt gemacht, daß die in der Executionsfache des Herrn Josef Mayer von Leutenburg, durch Herrn Dr. Pözar, gegen Philipp Piemru von Oberfeld Nr. 106 pto. 464 fl. 40 kr. auf den 24. August und 26. September 1867 angeordneten erste und zweite Feilbietung der dem Executen gehörigen Realitäten als abgehalten angesehen und zu der auf den

24. October 1867

angeordneten dritten und letzten Feilbietung geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 24. August 1867.

(1895—1)

Nr. 4172.

## Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 25ten Juli 1867, Nr. 3570, wird bekannt gemacht, daß die in der Executionsfache des Herrn Michael Kopitar nom. der Kirche in Ersel gegen Andreas Bissal von Wippach pto. 110 fl. 25 kr. auf den 28. August l. J. angeordnete zweite Feilbietung der dem Executen gehörigen Realität als abgehalten angesehen und zu der auf den

23. September 1867 angeordneten dritten Feilbietung geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 29ten August 1867.

(1861—1)

Nr. 2102.

## Uebertragung

## dritter exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 8ten April 1867, Z. 334, wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des Johann Bock von Neudorf gegen den Franz Bock'schen Verlass von Dttol pto. 1038 fl. 37 1/2 kr. c. s. c. die auf den 19. August 1867 angeordnete dritte Feilbietung der Realitäten Urb.-Nr. 443 ad Beldeß und Refs.-Nr. 165 ad Radmannsdorf, von Amtswegen auf den

25. September 1867,

Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 20. August 1867.

(1830—1)

Nr. 1720.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird kund gemacht:

Es werden in der Executionsfache der Maria Jegliß von Zadraga Haus-Nr. 8 gegen Simon Kuhar von Oberduplach Haus-Nr. 7 pto. 63 fl. 5. W. c. s. c. über Einverständnis beider Theile die mit dem Bescheide vom 1. Juli d. J., Zahl 1240, auf den 26. August und 26. September l. J. angeordneten Feilbietungen als abgehalten erklärt, und es wird zu der auf den

28. October d. J.,

Vormittags 9 Uhr, angeordneten dritten Feilbietung der dem Letzteren gehörigen Realität mit dem vorigen Anhang geschritten werden.

k. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 22. August 1867.

(1876—1)

Nr. 4142.

## Uebertragung

## dritter exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 21. Februar 1867, Z. 891, wird bekannt gemacht:

Daß über Ansuchen des Executionsführers Herrn Anton Mosel von Planina die mit Bescheid vom 21. Februar 1867, Z. 891, auf den 28. Juni 1867 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Josef Willanz von Mülththal gehörigen Realitäten sub Refs.-Nr. 29, 36 und 190 ad Haasberg auf den

6. December 1867,

früh 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden ist.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 24ten Juni 1867.

(1809—3)

Nr. 3967.

## Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 16. April 1867, Z. 458, wird bekannt gegeben, daß wegen reultatloser zweiter Feilbietung am

17. September 1867,

Vormittags 9 Uhr hiergerichts zur dritten executive Feilbietung der dem Anton Schirza von Brinje gehörigen Realitäten geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. August 1867.

(1879—1)

Nr. 5691.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zu dem Edicte vom 25ten Mai 1867, Z. 3563, in der Executionsfache des Gregor Grebenz von Zirkniz gegen Andreas Martinal von dort pto. 200 fl. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagssagung am 23ten August l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb

am 20. September 1867

zur zweiten Tagssagung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 23ten August 1867.

(1892—1)

Nr. 1440.

## Uebertragung

## dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Novak von Straßa die mit dem Bescheide vom 9. November 1866, Nr. 4048, auf den 26. d. M. angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Mathias Rodak von Straßa gehörigen, auf 635 fl. 40 kr. geschätzten Hübrealität sub Urb.-Nr. 131 1/2 ad Herrschaft Kroisbach auf den

23. September 1867,

Vormittag 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 19ten April 1867.

(1814—1)

Nr. 5134.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 25. März 1867, Nr. 2053, kund gemacht:

Es sei die auf den 17. August l. J. angeordnete zweite Feilbietung der dem Primus Pirc von Godit gehörigen, sub Urb.-Nr. 283, im Grundbuche der Herrschaft Kreuz vorkommenden Realität pto. 525 fl. c. s. c. als abgehalten erklärt worden, und es wird lediglich zu der auf den

17. September 1867

angeordneten dritten Feilbietungstagssagung geschritten werden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 12ten August 1867.